

Briefe des Lichts: Erster Brief

Der Weg zu Allah

(Sufismus / Stufe al-Ihsan)

Abdessalem Raouan

Allah spricht: „Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag?“
(6:122)

ALMADINAH gUG
ALMADINAH CENTER REUTLINGEN
Wörthstraße 55, 72764 Reutlingen
Mobile: +49 1525 5690784
Email: info@almadinah.de
Website: www.almadinah.de






**Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des
Barmherzigen!**

Gepriesen sei Allah und Friede und Segen seien auf Seinen Gesandten, unserem Propheten Muhammad, seiner Familie, seinen Gefährten und denjenigen, die ihnen in Güte bis zum Tag des Gerichts folgen.

**Friede sei mit Euch und die Barmherzigkeit
und der Segen Allahs.**

Mein Name ist Abdessalem Raouan, Leiter von ALMADINAH Bildung- Sufismus-Dienstleistungen gemeinnützige Unternehmergeellschaft in Reutlingen, hier lege ich Ihnen den ersten Brief von den Briefen des Lichts „Rasail al-Nur,, vor, mit dem Titel:

**Der Weg zu Allah
(Sufismus / Tasawwuf)**




Es ist eine Notwendigkeit, das Ego zu reinigen, mit dem Ziel, Allah zu erkennen.

Dies ist im Islam die Stufe al-Ihsan: „...**Diene Allah, als ob Du ihn siehst und wenn Du ihn nicht siehst, so sieht er Dich...**“ (al-Buchari), bekannt unter dem islamischen Fachbegriff „Sufismus“ (Tasawwuf).

Der Sufismus ist die dritte Säule der islamischen Religion (al-Islam, al-Iman und al-Ihsan) und die Religion ist ohne diesen nicht vollständig. Der Sufismus ist wie die Seele für den Körper, ohne Seele ist der Mensch leblos.

Wie der al-Islam (Rechtslehre) ein an den Körper gerichteter Diskurs ist und der al-Iman (Glaubenslehre) ein an das Herz gerichteter, so ist al-Ihsan (Sufi-Lehre) ein an die Seele gerichteter Diskurs.

Der Sufismus, den wir meinen, besteht nicht im Suchen nach Wundertätigkeit (Karamah) und Segenkraft (Tabarruk), sondern darin, das Ego zu reinigen (Suluk wa Tazkiah) und Allah wahrhaftig zu erkennen (Haqiqah wa Maarifa).



Dieser Weg ist der Weg der Liebe, der Reinheit und des Lichts, der Weg der Erkenntnis Allahs und hat absolut nichts mit materiellen Dingen, politischen Positionen und anderen Dingen zu tun.


„Sieben genießen den Schuttschatten Allahs...zwei Personen, die einander um Allahs willen lieben – sie heben sich zusammengetan um Seinetwillen und trennten sich um Seinetwillen...“. (Al-Buchari und Muslim)

Um dies zu erreichen, ist es notwendig, dem Sufiweg (Tariq al-Ihsan) im Leben des Sufi-Scheichs (al-Scheich al-Murabby) zu folgen.

Im Sufismus werden ausschließlich Pflichten (al-Faraid) und viele freiwillige Gottesdienste (al-Nawafil) sowie gutes Benehmen (al-Achlaq al-Muhammadiyah) praktiziert, um Allahs-Erkenntnis zu erreichen.

Der Sufismus ist für jeden Muslim und jede Muslima Pflicht, **„wahrlich, habe Ich die Dschinn und Menschen nur darum erschaffen, daß sie Mir allein dienen (sollen).“**, (51:56) - dies bedeutet, Allah zu erkennen.

In der prophetischen Überlieferung beschreibt der Gesandte Allahs (sas) al-Ihsan so: **„Diene Allah so, als ob du ihn siehst und wenn du ihn nicht siehst, so sieht er dich...“** (al-Buchari).




Der Ursprung des Sufismus findet sich in Koran und Sunnah und er hat nicht im Entferntesten etwas mit dem Besuch oder der Verehrung von Heiligengräbern zu tun.

Der Besuch der Gräber im Islam gehört zur Rechtslehre und nicht zur Glaubenslehre oder Sufi-Lehre. Wenn der Sufi-Scheich, (al-Scheich al-Murabby) stirbt, wird dessen Sufi-Weg zu Segenskraft (Tariq Tabarruk), weil Allahs Erkenntnis nur im Leben des Sufi-Scheichs, (al-Scheich al-Murabby), möglich ist.

Als Beispiel dafür, wenn der Hausarzt stirbt, muss der Patient zu dem lebendigen Arzt gehen, um die richtige Diagnose und heilende Medikamente zu bekommen.

Allahs Diener ist nicht vollständig Monotheist (Muwahid), es sei denn, er nähert seinem Herrn mit Leib, Herz und Seele. **„Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für das Paradies erkauft.“** (9:111)

So wie man sich nicht vorstellen kann, Jemandem ein Geschenk zu machen, welches äußerlich schön verpackt ist, aber ohne Inhalt, so ist es auch nicht vorstellbar, sich Allah zu nähern mit dem Körper aber ohne Seele.




Wenn jemand wünscht, dass Allah sein Herz öffnet und erleuchtet, dann soll er den Sufi-Weg nehmen, **„Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag?“** (6:122)

Und wie der Gesandte Allahs beschrieben hat, **„das Beispiel desjenigen, der Allahs gedenkt und demjenigen, der dies nicht tut ist wie ein Lebendiger und ein Toter“**, (al-Buchari).

Oh Mensch, entscheide Dich, ob Du von den Lebendigen oder von den Toten sein willst! **„Sind sie denn nicht im Lande umhergereist, und haben sie nicht Herzen, um zu begreifen, oder Ohren, um zu hören? Denn wahrlich, es sind ja nicht die Augen, die blind sind, sondern blind sind die Herzen in der Brust.“** (22:46)

Mein Beispiel ist wie das eines Reisenden, der sich in der Wildnis verirrt hatte und kurz dem Tod stand, und plötzlich brachte ihm Allah jemand, der seinen Durst stillte, ihn an der Hand nahm und ihn zur Küste der Rettung führte.



Gott sei Dank, Allah hat uns mit der Führung unseres Scheichs, (al-Scheich al-Murabbi), reich beschenkt, möge Allah Ihm ein langes Leben schenken und uns ermöglichen, Nutzen von seinem Wissen und seinem Geheimnis zu bekommen.

Daher rate ich jeder gläubigen Seele, die nach Licht, Reinheit, Allahs Nähe und Zufriedenheit sucht und nach Glückseligkeit im Diesseits und Jenseits, sich über dieses Thema Gedanken zu machen, „**wenn sie aber den geraden Weg einhalten, dann werden Wir ihnen reichlich Wasser zu trinken geben.**“(72:16)

Für weitere Informationen können Sie uns kontaktieren, Kontaktdaten finden Sie unter:

www.almadinah.de

Möge Allah uns auf den geraden Weg führen und uns von dem nahegebrachten Dienern machen.

Friede sei mit Euch und die Barmherzigkeit und der Segen Allahs.

Abdessalem Raouan

Wir freuen uns über Ihre Spende und Ihre Unterstützung!

Gepriesen sei Allah, Der es uns ermöglicht hat, ALMADINAH gemeinnützige UG zu eröffnen, mit drei Hauptschwerpunkten:

- 1- Vermittlung von nützlicher und notwendiger islamischer und allgemeiner Wissenschaft.**
- 2- Vollkommener und gemäßigter islamischer Diskurs, (eine Methodik, die Rechtslehre (al-Islam), Glaubenslehre (al-Aqidah) und Sufismus (al-Ihsan) vereint) und so präventiv gegen Extremismus und Falschinterpretationen wirkt.**
- 3- Dienstleistungen für Muslime und Nichtmuslime und Unterstützung einer aktiven Integration.**
- 4- Ort von Interkulturellen und interreligiösen Begegnungen zur Stärkung des friedlichen Miteinanders.**
- 5- Alle unsere Aktivitäten und Angebote sind gebührenfrei und stehen allen Interessierten offen.**

**ALMADINAH gUG sucht Spender,
Kooperationspartner und Förderer
aus dem In- und Ausland.**

Allah spricht: „**Und was immer ihr an Gutem spendet, das soll euch voll zurückerstattet werden, und es soll kein Unrecht zugefügt werden**“. (2:272)

ALMADINAH gUG
ALMADINAH CENTER REUTLINGEN
Wörthstraße 55, 72764 Reutlingen
Mobile: +49 1525 5690784
Email: info@almadinah.de
Website: www.almadinah.de

